

The Curse ~ Your Truth

~A Jojo's Bizarre Adventure Story~

Von BexChan

Kapitel 17: ~Canvas 17~

Als Nika den Schrein betrat, fühlte sie die gleiche Kälte, die sie gespürt hatte, als sie seinerzeit das Totenreich betrat, wo sie Nizaemon Yamamura befreite. Nur, dass dieser hier durchaus real war. Als sie die Brücke zum Schrein über der hiesigen Schlucht überquerte, musste sie hart schlucken als sie in den tiefen Abgrund blickte, der kein Ende zu nehmen schien. Der Schrein selbst wirkte wie ein alter verlassener Tempel...nur, dass eine Sache anders war und dies ließ Nika wiederrum staunen.

"Wie hast du es nur geschafft, diesen gewaltigen Baum hierher zu bringen? Er ist...größer als wie ich es mir vorgestellt habe. So erhaben."

"Wenn man Menschen lange genug manipuliert und sie mit der Macht der Toten in Angst versetzt, tun sie alles, um nicht zu sterben. Du warst doch selbst im Aokigahara Wald. Viele Menschen haben dort ihr Leben gelassen weil sie vom Pfad abkamen und sich auf die Toten einließen."

"Wozu überhaupt der ganze Aufwand? Wieso musste der Baum überhaupt hierher? Kann er überhaupt hier leben? Der Schrein steht mitten auf einem Felsen!"

"Momentan zieht er sich seine Kraft aus der Tinte, die durch seine Rinde fließt. Auch die Kraft des zerstörten Gemäldes trägt ihren Sold dazu bei und...natürlich die Lebenskraft Kazumi's sowie deine Kraft."

"Was wird jetzt geschehen? Wirst du mich umbringen?"

"Ich werde dich nicht töten aber...eventuell wird Nizaemon das tun. Er brauchte dich als Gefäß, wie eine Hülle, um zu überleben. Deine Lebenskraft wird ihm helfen, wieder aufzuerstehen!"

"Tss, aber erst mal brauchst du jemanden, der das Gemälde wieder zusammensetzt und diesen Jemand...hast du nicht..."

Inständig hoffte Nika, dass Josuke und die anderen sie nicht suchen würden. So zu sterben und ihr Leben zu lassen war ein angenehmerer Gedanke als die Tatsache, dass Nanase Josuke dazu benutzt, um das Bild zu reparieren und sie alle im Anschluss töten.

"Hör zu, Nanase. Ich verstehe dich. Jemanden zu verlieren der einem alles bedeutet...muss furchtbar weh tun. Ich habe einst meine Mutter verloren und es hat lange gedauert, bis diese Wunden wieder verheilt sind. Aber selbst wenn ich am Anfang auch Rachegelüste selbst als Kind gehegt hatte gegenüber dem Fahrer, der das Leben meiner Mutter auf dem Gewissen hatte an jenem Tag...wusste ich, dass ich es am Ende nicht ändern konnte und das Leben doch weitergeht. Vielleicht magst du den Tod überwunden haben und wünschst dir deinen Mann zurück. Aber ist es das

wert, so viele Menschenleben auf das Spiel zu setzen? Willst du wirklich weitere Unschuldige hier mit reinziehen? Sag mir, grob über den Daumen gepeilt, wieviele Menschenleben hat Nizaemon oder das Gemälde gefordert über all die Jahre, um seinen Hass zu schürren? War es das wirklich wert? Wurde nicht bereits genug Blut vergossen? Du kannst gerade hier mir eiskalt gegenüberstehen aber ich weiß ganz genau, dass du es nicht ertragen könntest, wenn Rohan etwas zustößt."

Für einen Moment hatte Nika das Gefühl eine menschliche Regung im verfälschten Gesicht von Nanase zu sehen. Dann lächelte sie.

"Wenn ich meinen Mann endlich wieder bei mir weiß, dann werde ich endlich wieder glücklich sein. Bis dahin soll es mir egal sein, ob du oder Rohan oder irgendeiner der anderen stirbt! Aber wir haben schon genug Zeit vergeudet! Nizaemon, mein Liebster! Es ist Zeit, komm zu mir!"

"DAS WIRST DU SCHÖN SEIN LASSEN, NANASE!"

Beide Frauen blickten hinter sich und Nika war über alles erleichtert als sie Rohan erkannte, gefolgt von Josuke, Okuyasu, Jotaro und Joseph.

"Wie kann das sein? Ich habe euch von Nika und mir abgeschirmt bevor wir zum Schrein aufgebrochen waren!"

"Tja, du weißt auch, dass ich besondere Fähigkeiten habe und du mich besser nicht unterschätzen solltest! Das Spiel ist aus, Nanase! Nika hat recht, willst du wirklich weiter morden?"

"Rohan, du verstehst das nicht! Dieser Mann...war alles, was ich jemals wollte!"

"Das verstehe ich...und ich weiß auch, dass du mich nicht mit böswilligen Gedanken in die Sache mit reingezogen hattest. Ich habe dir bereits verziehen, Nanase. Nun bitte ich dich, lass Nika frei. Du und dein Mann, ihr könnt eure letzte Ruhe im Baum finden. Ihr habt doch euch. Ist es nicht das, worauf es ankommt? Dass ihr wieder zusammen seid? Nika hat all ihren Mut aufgebracht, um deinen Ehemann hierher an diesen Punkt zu bringen. Eine eigentlich vollkommen unbeteiligte Person, die nichts damit zu tun hatte! Sie hatte sich sogar freiwillig bereit erklärt, Nizaemon seiner letzten Ruhestätte darzubringen und hat dabei ihr Leben riskiert. Reicht das denn nicht? Ist sein Hass mittlerweile so stark auf dich abgefärbt bist, dass du blind geworden bist?"

Nika bemerkte, wie Nanase bei seinen Worten zuckte und sie ins Straucheln brachte.

"Sei still, Rohan! Du hättest vor drei Monaten sterben sollen! So wie alle dein Vorfahren und ein Teil von Nizaemon's Werk werden sollen! Du hast alles zu nicht gemacht! Nochmal werde ich nicht versagen!"

In jenem Moment sahen die sechs Männer nur noch mit Schrecken zu, wie Nika's Körper unnatürlich anfang zu zucken. Dann erfüllte ein schmerz erfüllter Schrei den Schrein und Rohan wollte sogleich auf Nika zustürmen, doch sie hielt ihn zurück.

"NIKA!"

"NEIN, ROHAN! KOMM NICHT NÄHER! ER WIRD...ER WIRD MICH..."

"NIKA!"

"Rohan...es tut mir leid..."

Und dann schoß eine gewaltige Fontäne aus schwarzer Tinte aus ihrem Mund, die sich über den Steinboden des Schreins erstreckte. Die Stelle unterhalb von Nika's Brust platzte regelrecht auf und färbte ihre Kleidung schwarz. Rohan und die anderen konnten nur mit Schrecken zusehen, wie Nika's Augen von der Schwärze heimgesucht wurden, bis von dem Weißen und der Iris ihrer Augen nichts mehr übrig war. Tiefe Abgründe erfüllt von endloser Dunkelheit erstreckten sich durch ihre Augen. So schwarz, dass man ihr bis auf die Seele hätte blicken können...wenn sie in jenem Augenblick noch eine gehabt hätte, denn in diesem Moment war sie nicht mehr

Nika...sondern Nizaemon Yamamura, der Künstler, der durch ihre Hülle sprach.

"Rohan Kishibe...endlich begegnen wir uns."

"Nizaemon Yamamura..."

"Das ist richtig. Diese junge Frau hat mir wirklich gute Dienste erwiesen."

"Lass sie gehen, Nizaemon. Sie hat getan, was du von ihr verlangt hast. Sie muss nicht sterben!"

"Bedauere, dafür ist es wohl etwas zu spät. Ich habe dem Mädchen bereits soeben das Leben ausgehaucht. Der Gedanke, dass sie durch meinen Fluch erneut diese furchtbare Krankheit erlangen könnte, hat ihr letzten Endes so eine Angst gemacht, dass es sie zerfressen hat."

"Ich glaube dir nicht! Nika ist nicht so schwach, wie du denkst! Du hast selbst gesagt, dass sie einen starken Willen hat! Wenn du sie hättest töten wollen, dann hättest du es schon längst getan!"

"Du bist wirklich gar nicht mal so dumm! Kein Wunder, dass Nanase dich vor zehn Jahren als Katalysator einsetzte, um die Dinge ins Rollen zu bringen. Du hast recht, Nika ist nicht tot. Noch nicht. Aber sobald ich ihren Körper verlasse, werde ich mich ihrer letzten Kraftreserven bemächtigen. Sie wird es nicht überleben, Rohan Kishibe! Aber sieh es so...ein Leben für ein Leben. Dann sind wir quitt."

Seine Stimme klang verzerrt, als ob er durch zwei verschiedene Stimmen zu Rohan sprechen würde. Untermalt wurde das Ganze noch durch den stetigen Schwall an Tinte, den Nika hervorwürgte und der Tatsache, dass irgendwo hinter dieser dunklen Stimme immer noch Nika's eigene Stimme herauszuhören war.

"Nein, das ist nicht wahr. Du...du hast deine Liebste wieder an deiner Seite. Du hast alles, was du möchtest wenn du wieder in das Gemälde zurückkehrst, wenn nicht sogar als Menschen. Aber ich...bin nicht vollkommen ohne Nika an meiner Seite."

Als er das sagte, bemerkte er nicht, wie alle Blicke der anderen auf ihn fielen.

"Bitte...ich flehe nicht um mein Leben, ich flehe um das von der Frau, in die ich mich verliebt habe! Bitte lass sie gehen!"

"Du scheinst es wirklich ernst zu meinen. Selbst wenn ich ihr ihre Lebenskraft lasse, sie wird es nicht schaffen. Die Tinte hat ihren Körper von innen vollkommen zerfressen, wenn du Glück hast, werden ihre von Tinte verklebten Aterien sowie ihre Aorta noch einen kurzen Moment schlagen. Sie wird sterben, Rohan Kishibe!"

Jotaro und die anderen bemerkten, wie Rohan die Fäuste ballte. Er biss sich wütend auf die Unterlippe.

"Es ist meine Schuld! Sie wollte nur einen schönen Urlaub in Morio verbringen, nichts weiter. Sie war so ein lebensfroher Mensch und hat all das in dem Moment aufgeben müssen als sie dich in ihren Körper gelassen hat. Sie ist stärker als du denkst! Aber ich war erst der Auslöser, dass es so weit gekommen ist. Wenn sie mich nicht getroffen hätte...wenn ich sie an jenem Tag in diesem Café nicht gezeichnet und die Verbindung geschaffen hätte..."

"Dir scheint dieses Mädchen allerdings sehr wichtig zu sein! Wenn du sie noch einmal sehen möchtest...dann erfülle ich dir diesen Wunsch. Aber erst...repariert ihr das Gemälde!"

Rohan blickte misstrauisch zu Josuke und auch wenn es diesem nicht gefiel als Rohan ihm zunickte, beschwor er Crazy Diamond, der bevor er die Urne mit der Asche erreichte und mit seiner Fähigkeit Taten sprechen ließ.

"CRAZY DIAMOND! SETZE DAS GEMÄLDE WIEDER ZUSAMMEN!"

Rohan konnte nur mit Schrecken in den Gliedern zusehen, wie das Bild sich aus tausenden von Aschepartikeln wieder zusammensetzte, bis es wieder zu dem wurde,

was einst so vielen Menschen das Leben kostete.

"Sehr gut, ich bin euch wirklich zu Dank verpflichtet! Dann möchte ich dir deinen Wunsch auch nicht mehr verwehren. Beeile dich, Rohan Kishibe! Ihre Zeit endet bald." Und dann ließ Nizaemon ein letztes Mal von Nika ab als diese wieder zu sich kam und erst einmal schwarze Tinte hochwürgte, bevor sie diese vor sich auf dem Boden verteilte. Fast panisch rannte Rohan auf sie zu und legte ihre Arme um sie bevor sie zu Boden gehen konnte.

"NIKA! Nika, hörst du mich?"

"Ro-Rohan...du bist hier...du bist...bei mir."

"Nika, es wird alles gut. Bald ist es vorbei. Wir haben unser Ziel erreicht! Bald kannst du wieder dein normales Leben führen und zu deiner Familie nach New York zurückkehren!"

"Aber Rohan...vielleicht...will ich das ja gar nicht..."

"Was...was meinst du?"

"Du...du hattest recht als du sagtest, dass...ich feige bin und keinen Mut besäße...dass ich Angst habe zu meinen Gefühlen zu stehen. Dabei...habe ich dich...die ganze Zeit schon...geliebt!"

Seine Augen weiteten sich, er bekam kaum mit, wie ihm Tränen über die Wangen liefen.

"Ich liebe dich, Rohan Kishibe. Du...du hast mir mein Herz gestohlen...ich wollte...dir das noch sagen...bevor..."

"NEIN! NEIN, NIKA! DU WIRST LEBEN! WIR WERDEN WIEDER ZUSAMMEN NACH HAUSE GEHEN, ICH HABE DIR MEIN VERSPRECHEN GEGEBEN!"

"Wenn du bei mir bist...dann habe ich keine Angst mehr. Auch nicht vor dem Tod. Rohan, bitte sag Billy und Jared, dass sie die beste Familie waren, die man sich wünschen konnte. Und sag...sag...sag meinem Vater, dass ich ihn liebe."

"Nein, Nika! Das kannst du ihnen schön selbst sagen wenn wir nach Hause kommen!"

"Ich bin so froh...dass ich dir begegnet bin. Dieses Abenteuer...mein Abenteuer...dafür zu sterben...das ist es mir wert..."

"NIKA! NIKA, BLEIB WACH! VERDAMMT, MACH DIE AUGEN AUF! DU STIRBST MIR JETZT NICHT WEG! NIKA!"

Rohan war zu sehr geblendet davon, dass Nika in jenem Moment tatsächlich die Augen schloss, dass er nicht bemerkte, wie Nizaemon erneut ihren Körper einnahm und aus seiner Tinte eine Klinge formte. Rohan schaute auf...und starrte genau in die tiefschwarzen Höhlen, die ihn irre anfunkelten.

"Liebe ist schon ein furchtbares menschliches Laster, nicht wahr, Rohan Kishibe? Keine Sorge, du wirst bald wieder mit deiner Liebsten vereint sein!"

Zu spät registrierte Rohan die schwarze Klinge, die auf ihn herabsauste und genau auf sein Auge zusteuerte. Sein Schicksal war besiegelt.

"STAR PLATINUM, THE WORLD!"

Das Geräusch, als ob eine Uhr stehenbleiben würde gefolgt von einem vibrierenden Beben ließ die Zeit anhalten und Jotaro schritt rüber zu Rohan und Nika während sie nur still da standen und Rohan's Augen geschockt in die Richtung des Messers blickten.

"Meine Güte, was ein Stress. Der Kerl mag zwar ein selbstgefälliges Arschloch sein...aber das hat er nicht verdient, Nizaemon. Ich kann dich das nicht tun lassen."

Und so entriss Star Platinum Nizaemon die Klinge aus der Hand und zog Rohan von ihm ein Stück weg.

"Die Zeit...läuft weiter."

"WAS ZUM? WAS IST GESCHEHEN? WO IST DIE KLINGE? WAS FÜR EIN TRICK IST DAS?"
"Ein genialer Trick, Nizaemon. Und ich werde ihn so oft wie eben nur nötig einsetzen, um dich aufzuhalten! Ich lasse nicht zu, dass du den beiden etwas antust! Und nun...VERSCHWINDE GEFÄLLIGST AUS NIKA'S KÖRPER!"

Jotaro's Stimme dröhnte durch den Schrein, das ließ sich Nizaemon nicht zweimal sagen. Rohan, der erst jetzt bemerkte, dass Jotaro ihm gerade das Leben gerettet hatte, sah zu, wie Nizaemon tatsächlich Nika's Körper verließ und auf den Körper von Kazumi zusteuerte, der immer noch unter Nanase's Kontrolle stand.

"Meine Liebste, lass uns gehen! Das Gemälde ist ganz! Wir können wieder zusammen sein!"

"Mein Liebster, nichts mehr auf der Welt habe ich mir gewünscht als wieder an deiner Seite sein zu dürfen. Ich bleibe für immer bei dir und folge dir bis ans Ende der Zeit! Rohan...entschuldige. Bitte verzeih mir. Ich hoffe, du verstehst mich nun."

Nun verließ auch Nanase die Hülle Kazumi's, die erschöpft zu Boden ging. Beide flüchteten sich in das Gemälde, worauf dieses regelrecht anfang zu schimmern. Tausende von Spinnen, die in jenem Moment aus der Rinde des Baums hervorkamen, drängten sich in die tiefe Schwärze des Gemäldes und stetig sah Rohan, wie das Gemälde mit jeder neuen Spinne mehr an Dunkelheit begann. Es hätte ihr Ende sein können...aber das würde Rohan nicht zulassen.

"Nein, Nanase. Mir tut es leid."

Und dann warf er den Männern hinter sich einen ernsten Blick zu.

"Jotaro, Josuke, Okuyasu...ihr wisst, was zu tun ist."

Und in jenem Moment erschienen Crazy Diamond und Star Platinum und zerrissen es in in zwei Teile. Rohan hörte ihre Schreie, denn sowohl Nanase als auch Nizaemon waren immer noch in dem Bild gefangen. Die Stands ließen ihnen keine Möglichkeit zu entkommen und in jenem Moment, als ihre Schmerzensschreie, die aus dem zerstörten Gemälde an die Oberfläche drangen, unerträglich wurde, hörte man nur noch ein lautes, ohrenbetäubendes Geräusch.

"THE HAND!"

Ein kurzer Lichtschimmer war zu sehen, dort, wo Okuyasu mit seinem Stand zuschlug. Im nächsten Moment...waren jegliche Teile des Gemäldes verschwunden. Sie waren einfach nicht mehr da. Wie ausgelöscht. Ruhe kehrte in den Schrein ein und die Männer atmeten erleichtert auf.

"Mein Gott, hat dieser Kerl genervt! Was bin ich froh, dass ich diese Fähigkeit mit The Hand habe, sonst hätte ich mir sein dämliches Tintengebrabbel noch länger anhören müssen!"

Josuke musste lachen.

"Wenigstens ist deine Fähigkeit für etwas gut, mein Freund! Wenn du deine Gehirnzellen mal mehr anstrengen würdest, würdest du merken, wie stark The Hand eigentlich ist."

"Hmmm...ja, mag sein aber vom Nachdenken tut mir immer der Kopf weh."

"Du liebevoller Vollidiot!"

Die Jungs lachten bis sich Rohan zu Nika hinunterkniete.

"Was ist mit Nika?"

Keine Antwort. Der Mangazeichner bemerkte, wie Nika's Augen flackerten als sie sie öffnete. Ihre Stimme klang schwach und durch die ewige Würgerei war ihr Hals mit der Tinte verklebt worden.

"Ro-Rohan..."

"Nika..."

"Ist es...ist es vorbei?"

"Ja, Nika. Wir haben es geschafft."

"Gott sei Dank."

"Es tut mir so leid...es ist alles meine Schuld."

"Nein, Rohan...das ist es nicht."

"Du wirst sterben!"

"Nein, wir werden zusammen sein!"

"All das hätte nicht passieren müssen."

"Rohan?"

Vorsichtig presste er sie an sich und weinte in ihr rotes Haar, welches von Tinte durchtränkt war.

"Ich liebe dich, Nika! Auch ich...bin so froh, dass ich dir begegnet bin!"

"Rohan..."

"Aber es darf nicht sein. Du sollst nicht...meinetwegen dein Leben lassen. Du musst in dein altes Leben zurückkehren, wo deine richtige Familie auf dich wartet...und mich vergessen."

"Rohan, was hast du vor?"

"Nika...bitte verzeih mir..."

"ROHAN, NEIN! ROHAAAAAN!"

"HEAVEN'S DOOR!"

Sie oder die anderen konnten gar nicht so schnell reagieren wie Rohan die Seiten in ihrem Gesicht öffnete und hineinschrieb.

"Vergiss mich! Vergiss alle Erinnerungen! VERGISS ALLES!"

Ihre Seiten waren leer. Alles, was sie beinhielten, war weiß. Da war nichts mehr. Kein Leben, keine Seele. Ihre Augen waren mindestens so leer wie die Seiten ihrer Persönlichkeit und als die anderen registrierten, was Rohan getan hatte, hätte er ihre Wut nicht noch mehr auf sich ziehen können.

"ROHAN, WIESO HAST DU DAS GETAN? DAS WÄRE NICHT NÖTIG GEWESEN! WIR HÄTTEN SIE HEILEN KÖNNEN!"

"Aber nicht die Dunkelheit, die auf ihrem Herz lastete. Die Tinte hatte ihren Körper und ihre Seele zerfressen sowie die Erinnerungen an ihre meistgefürchtetste Angst wieder hochgeholt. Indem ich ihre Erinnerungen auslöschte konnte ich sie endgültig von Nizaemon's Fluch befreien."

"WARUM? SIE HAT DAS NICHT GEWOLLT! BIST DU SO EGOISTISCH? WAR IHRE LIEBE DENN NICHTS WERT?"

"JOSUKE, RAFFST DU ES NICHT? GERADE WEIL ICH SIE LIEBE WOLLTE ICH SIE RETTEN! ES GAB SONST KEINE ANDERE MÖGLICHKEIT!"

Sofort schwieg Josuke als er die Tränen in Rohan's Augen sah. Das war das erste Mal seit Remi sich seinerzeit nach Kira's Tod verabschiedet hatte, dass er Tränen in den Augen des Mangazeichners gesehen hatte.

"Ich habe bereits zwei Menschen verloren, die mir einst wichtig waren. Noch einen möchte ich nicht riskieren. Um ehrlich zu sein...hätte ich sie die ganze Zeit so retten können...so dass es zu dem Fluch gar nicht erst gekommen wäre. Aber...sie hat mich so fasziniert. Ihre Art, ihre Persönlichkeit. Ich weiß, es war nicht fair. Sie hat gelitten obwohl sie gelacht hat. So eine starke Frau, ich habe wirklich Hochachtung vor ihr! Ich hätte jeden Augenblick nutzen können, um ihre Erinnerungen komplett auszulöschen. Nur ein Satz hätte genügt. Aber...ich wollte dieser Frau, die ich von Anfang an so

faszinierend fand wenigstens einmal sagen, dass ich sie liebe, ohne dass sie mich vergisst!"

"Rohan Sensei..."

"Bitte, Josuke und Jotaro...es gibt nur noch zwei Sachen, die ihr tun müsst. Bringt ihr Herz wieder zum schlagen. Ich bitte euch. Lasst sie nicht sterben! Ich weiß, dass ich eure Hilfe nicht verdient habe aber...bitte...tut mir den Gefallen...um Nika's Willen! Bitte...bringt das Leben wieder zurück in ihre Augen. In die Augen, die ich so sehr liebe."

Das musste Rohan den beiden nicht zweimal sagen. Während Star Platinum's Hand in Nika's Brust verschwand und sich um ihr Herz legte, sorgte Josuke dafür, dass genug Energie durch sie floss, so dass sie wieder hellwach und gesund sein würde, sobald sie wieder zu Bewusstsein käme. Star Platinum ließ durch seinen Handgriff Nika's Herz wieder schneller schlagen und Crazy Diamond legte seine heilenden Hände auf. Jegliche Tinte verschwand, auf sowie in ihrem Körper und die Farbe kehrte wieder in ihr Leben zurück. Es dauerte einen Moment und alle standen erwartungsvoll um Rohan und Nika. Dann öffneten sie ihre Augen...doch sie sah nichts...denn die Seiten waren immer noch geöffnet.

"Wer...was ist passiert? Wo bin ich? Wer bin ich?"

Die Seiten spiegelten das wieder, was Nika war. Gesund aber leer. Er hatte ihr ihre Seele genommen und eine leere Hülle zurückgelassen.

"Rohan Sensei...willst du das wirklich?"

"...natürlich nicht. Aber was ist wenn sie sich an mich erinnert...sie wird ewig mit den negativen Erinnerungen leben und mich mit ihnen in Verbindung bringen. Wäre es nicht besser wenn sie mich vergisst anstatt dass sie mich hasst?"

"Sie wird dich nicht hassen! Dafür liebt sie dich viel zu sehr. Rohan...so kalt bist du nicht...oder erträgst du den Gedanken nicht, dass sie bald nicht mehr da sein wird?"

Darauf zuckte Rohan zusammen, doch nickte er.

"Das...ist genau...das Schlimmste. Sie wird gehen...ich kann sie nicht aufhalten. Ich liebe sie aber...ich kann sie auch nicht zwingen bei mir zu bleiben."

"Sag ihr, dass sie bleiben soll. Quält euch nicht länger! Habt ihr nicht schon lange genug gelitten?"

"Bist du sicher, Josuke? Ich bin vieles. Egoistisch, selbstüchtig und selbstgefällig. Denkst du wirklich, dass ich dieser Frau die Liebe geben kann, die sie verdient?"

"Du bist zwar alles das, was du gerade aufgezählt hast aber...du bist kein Monster, sondern immer noch ein Mensch und du hast dich verliebt. Geb dir selbst eine Chance. Ich denke, Nika würde das auch wollen. Oder meinst du nicht?"

Er sah, wie Josuke lächelte und es gab ihm neuen Mut.

"Ich hasse dich nach wie vor, Josuke Higashikata. Aber ich möchte an deine Worte glauben."

Darauf öffnete Rohan mithilfe von Heaven's Door die Seiten auf ihrem Handrücken...und schrieb folgende Worte hinein.

"Reib diese Erinnerungen an deine Stirn...und du wirst dich wieder an alles erinnern. Auch an mich."

Und dann tat Nika wie geheißen und im nächsten Moment...schloßen sich sowohl die Seiten auf ihrer Stirn sowie jene auf ihrem Handrücken und sie gab ein langgezogenes Seufzen von sich, als ob sie gerade wieder zu Atem gekommen war. Als sie aufrecht saß, erblickte sie zuerst die Männer, dann schaute sie zu Rohan.

"Rohan, ich lebe!"

"Ja, Nika. Du lebst. Willkommen zurück!"

"Haben wir...es geschafft? Ist es wirklich vorbei?"

"Ja, wir haben es geschafft."

"Ich...ich bin so froh!"

Und dann fiel sie Rohan erleichtert um den Hals, der sie behutsam in den Arm nahm. Er warf einen Blick zu Josuke und den anderen, die Rohan erleichtert anlächelten und während Josuke und Jotaro sich endlich um die immer noch ohnmächtige Kazumi kümmerten, lief Rohan vor Erleichterung eine Träne über die Wange.

"Ich bin so froh, dass du lebst."